

THYSSENKRUPP: ENTÄUSCHENDE ZAHLEN EINGEPREIST!

Diese Analyse wurde am 26.02.2024 um 21:00 Uhr erstellt.

Enttäuschende Zahlen inklusive dementsprechendem Ausblick lasteten die letzten Tage auf dem Kurs von ThyssenKrupp. Am Montag konnte sich das Papier erstmalig im Plus halten. Klammert man schwarze Schwäne in Form geopolitischer Verwerfungen aus, könnte sich der Kurs erst einmal seitwärts bewegen.

Die Zahlen zum ersten Quartal 2023/24 vom 14. Februar 2024 waren für die ThyssenKrupp-Aktionäre eine herbe Enttäuschung. Dabei missfiel ihnen auch der Ausblick. In den folgenden Tagen reagierte der Aktienkurs entsprechend schwach. In der Spitze verlor die Aktie fast 22 Prozent und konnte sich schließlich am gestrigen Handelstag etwas stabilisieren. Erst an der Unterstützung bei 4,29 Euro drehte der Aktienkurs ins Plus. Weitere Abschreibungen auf das Stahlgeschäft aufgrund gestiegener Zinsen und die damit verbundenen höheren Kapitalkosten waren mitverantwortlich für die schlechten Zahlen. ThyssenKrupp meldete einen Nettoverlust von 314 Millionen Euro nach einem Gewinn von 75 Millionen Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Auch der Umsatz ging aufgrund der geringeren Nachfrage und des niedrigeren Preisniveaus zurück.

THYSSENKRUPP AG (TAGESCHART IN EURO)

Diese Analyse wurde am 26.02.2024 um 21:00 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 19.04.2022 bis zum 26.02.2024, Stand 20:50 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände:	5,636 // 6,254 Euro
Unterstützungen:	4,313 // 3,612 Euro

ZUM CHART

Der jüngste Kurseinbruch der ThyssenKrupp-Aktie um rund 22 Prozent bringt das Papier wieder auf das Unterstützungsniveau bei 4,313 Euro. Dieses Niveau wurde zuletzt Ende September 2022 gehandelt. Bricht der Kurs bis zur unteren Barriere des heute vorgestellten Inline-Optionsscheins bei 3,5 Euro durch, würde dies dem Kursniveau vom 23. März 2020 entsprechen. Hier gilt es anzumerken, dass dieses niedrige Niveau nur wenige Tage gehandelt worden ist und kurz danach wieder höhere Kurse markiert

wurden. Sollte sich diese Dynamik wiederholen, würde ein weiterer Kursverlust bis zur unteren Barriere bei 3,5 Euro eher nicht sehr wahrscheinlich sein. Die Ausnahme könnte eine geopolitische Krise innerhalb der Laufzeit bis 21.06.2024 bilden, wie es 2020 die beginnende Coronakrise war. An dieser Stelle wäre eine Eskalation des Ukraine-Krieges oder gar ein Angriff Chinas auf Taiwan als Beispiel zu nennen. Ein Ausbruch nach oben bis zur Barriere von 6,5 Euro innerhalb der Laufzeit des Optionsscheins erscheint aus heutiger Sicht auch kaum denkbar, nachdem der Markt erst die letzten Tage die enttäuschenden Zahlen eingepreist hat. Ein Kurs Pfad innerhalb der Barrieren könnte sich als der wahrscheinlichste herauskristallisieren.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein bezogen auf die Aktie von ThyssenKrupp (SU633B)** können risikofreudige Anleger einen maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen. Dafür muss sich der Kurs bis einschließlich 21.06.2024 durchgehend innerhalb der für den Inline-Optionsschein maßgeblichen Spanne zwischen 3,50 Euro auf der Unterseite und 6,50 Euro auf der Oberseite bewegen. Gerechnet vom Stand des Scheins am 26. Februar 2024 um 20.15 Uhr (Briefkurs 8,02 Euro) würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 77,68 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Kurs unter den Supportbereich bei 3,612 Euro fällt oder über den Widerstand bei 6,254 Euro klettert, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden. Der Preis des Inline-Optionsscheins reagiert während der Laufzeit darauf, ob die Möglichkeit des Erreichens einer der beiden Schwellen zu- oder abnimmt.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 26.02.2024 20:50 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SU633B</u>
Basiswert	ThyssenKrupp AG
Unteres KO-Level	3,50 Euro
Oberes KO-Level	6,50 Euro
Laufzeit	21.06.2024
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	7,22 / 8,02 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen («Société Générale») und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: https://content.sgmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet

werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.